

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 8. Februar 2008

Teil II

51. Verordnung: **Änderung der Süßungsmittelverordnung**
[CELEX-Nr. 32006L0052, 32006L0128]

51. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend, mit der die Süßungsmittelverordnung geändert wird

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes – LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 112/2007, wird verordnet:

Die Süßungsmittelverordnung, BGBl. Nr. 547/1996, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 212/2005, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 lautet:

„(2) Es dürfen ausschließlich die in Anhang I genannten Süßungsmittel, die den in Anhang II angeführten Richtlinien zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen, zu entsprechen haben, verwendet oder in Verkehr gebracht werden.“

2. Dem § 8 werden folgende Gedankenstriche angefügt:

- „ - Richtlinie 2006/52/EG vom 5. Juli 2006 zur Änderung der Richtlinie 95/2/EG über andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel sowie der Richtlinie 94/35/EG über Süßungsmittel, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 204 vom 26. Juli 2006.
- Richtlinie 2006/128/EG vom 8. Dezember 2006 zur Änderung und Berichtigung der Richtlinie 95/31/EG zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 346 vom 9. Dezember 2006.“

3. Anhang I wird wie folgt geändert:

- Unter 1 wird in der Spalte für E 420 bis E 967 „E 968“ angefügt.
- Unter 1 wird in der Spalte für Sorbit bis Xylit „Erythrit“ angefügt.

4. Anhang II lautet:

„Anhang II

- Richtlinie 95/31/EG der Kommission vom 5. Juli 1995 zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmittel verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 178 vom 28. Juli 1995
- Richtlinie 98/66/EG der Kommission vom 4. September 1998 zur Änderung der Richtlinie 95/31/EG zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmittel verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 257 vom 19. September 1998
- Richtlinie 2000/51/EG der Kommission vom 26. Juli 2000 zur Änderung der Richtlinie 95/31/EG zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmittel verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 198 vom 4. August 2000
- Richtlinie 2001/52/EG der Kommission vom 3. Juli 2001 zur Änderung der Richtlinie 95/31/EG zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmittel verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 190 vom 12. Juli 2001
- Richtlinie 2004/46/EG der Kommission vom 16. April 2004 zur Änderung der Richtlinie 95/31/EG hinsichtlich E 955, Sucralose, und E 962, Aspartam-Acesulfamsalz, ABl. Nr. L 114 vom 21. April 2004

- Richtlinie 2006/128/EG der Kommission vom 8. Dezember 2006 zur Änderung und Berichtigung der Richtlinie 95/31/EG zur Festlegung spezifischer Reinheitskriterien für Süßungsmittel, die in Lebensmittel verwendet werden dürfen, ABl. Nr. L 346 vom 9. Dezember 2006“

Kdolsky